



Zwischenstand im DIEK

Sitzung des Bezirksausschusses

Dorfinnerentwicklungskonzept Lette

Dr. Frank Bröckling und Helena Boos



26. April 2018 – 18.00 Uhr – Lette – Kardinal von Galen Grundschule





TOPs für heute:

- Vorstellung Sachstand DIEK
- Beteiligungsprozess
- Ergebnisse der zwei Arbeitskreisrunden
- derzeitiges Projektportfolio
- Vorbereitung Projektmesse
- weiteres Vorgehen





Handlungsfelder und Themen im DIEK



**AK 1:
Dorfentwicklung**

demographische Entwicklung, Dorfplätze, Leerstand, Wohnen, Wirtschaft, Industrie und Gewerbe etc.

**AK 2:
Versorgung und Infrastruktur**

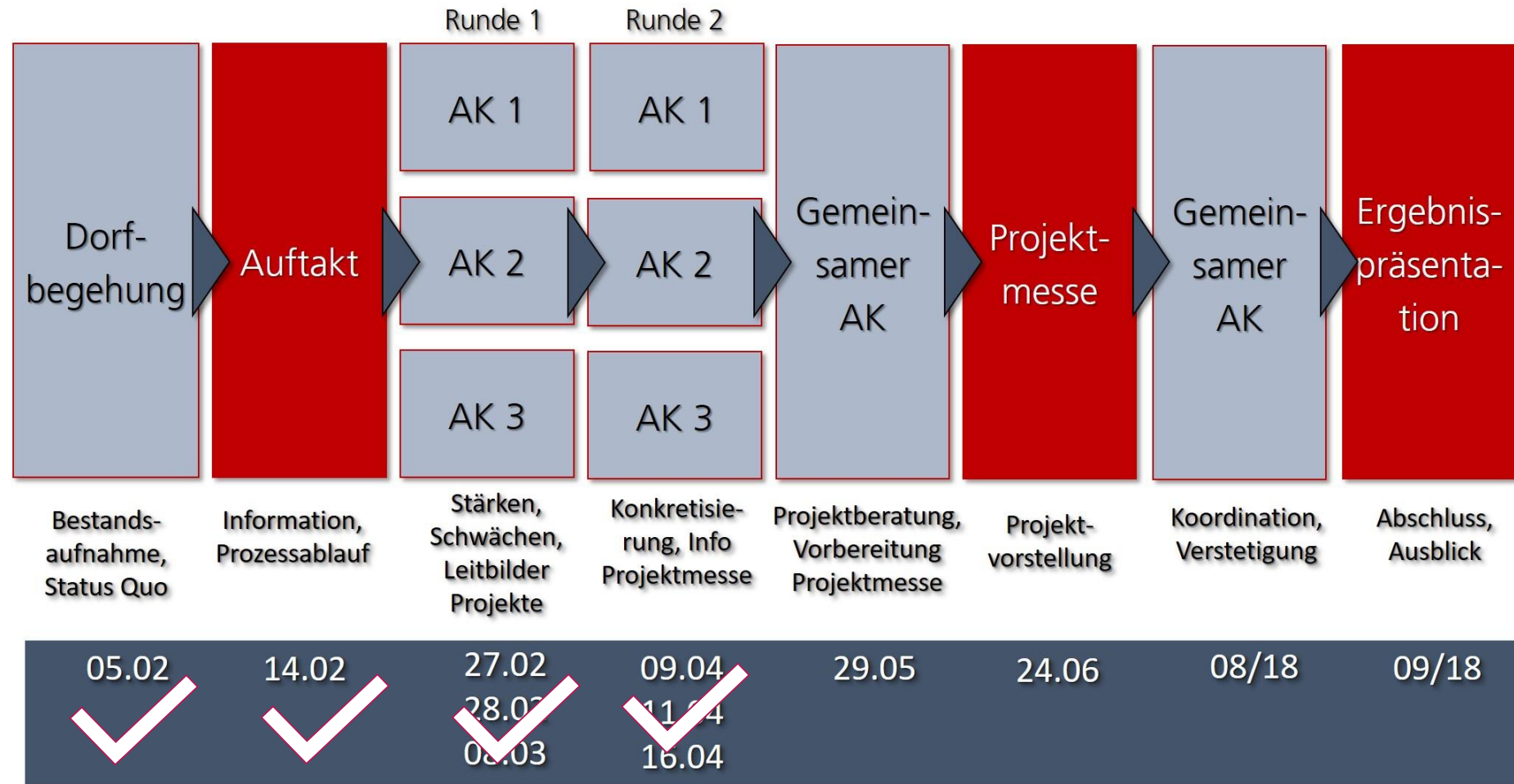
Mobilität & Verkehr, Nahversorgung, soz. Infrastruktur & Bildung, med. Versorgung, techn. Infrastruktur etc.

**AK 3:
Freizeit, Tourismus, Umwelt**

Tourismus & Erholung, Freizeit & Treffpunkte, Kultur & Ehrenamt, Natur & Umwelt



DIEK-Prozess



Dorfbegehung 05.02.2018





Auftaktveranstaltung 14.02.2018



DIEK LETTE
DorInnenEntwicklungsKonzept

Die Zukunft von Lette aktiv gestalten.
Gemeinsam ein Konzept erstellen.

Mit allen Bürgerinnen und Bürgern.
Mit Ihnen!

Initiiert von DIEK im Rahmen der Förderung der Bürgerhaushalte in der Gemeinde Lette in der Maßnahme 'Gemeinsam ein Konzept erstellen'.

Bürgermeister Heinz Ohmann lädt Sie herzlich ein zur

Auftakt- und Informationsveranstaltung
am **Mittwoch, den 14.02.2018**
um **19 Uhr** im **Bürgerhaus Böinghoff**

Mehr Informationen unter www.lette.de



Runde 1 und 2 der Arbeitskreise





Transparenter Prozess: Presse

Dorffinnenentwicklungskonzept Lette

Die Zukunft von Lette mitgestalten

Auftaktveranstaltung zur Dorfgestaltung am 14. Februar / Bürger sollen sich aktiv mit einbringen

Von Leon Seyock
LETTE. Das Lette ein aktives Dorf ist. Darüber sind sich die Initiatoren des Dorffinnenentwicklungskonzeptes (DIEK) einig. „Lette lebt und das mit gut funktionierenden Initiativen“, sagt Bürgermeister Heinz Ohmann. Und damit das so bleibt und sich der Ort auch gut gerüstet der Zukunft stellen kann, „missen wir über den Tellerrand schauen“, meint Ohmann. Dazu hat die Stadt Coesfeld das Büro für räumliche Planung plan!invent aus Münster engagiert, das einen Grundriss des DIEK bereits entwickelt hat. Dieser Ansatz soll nun gemeinsam mit den Letteranern ausgearbeitet werden.
Vor allem geht es darum, so Dr. Frank Bröckling von plan!invent, die Dorfgemeinschaft nachhaltig zu unterstützen und Lette attraktiv zu machen, sodass der Ort für die Aufgaben der Zukunft ist. „Und wer weiß besser über die Bedürfnisse in Lette Bescheid als diejenigen, die dort leben?“ so Bröckling. Deshalb sind alle Letteraner eingeladen, an diesem Konzept mitzuarbeiten und sich aktiv an der zukünftigen Gestaltung zu beteiligen. Mit dem DIEK sollen die gewachsenen Strukturen und charakteristische Eigenarten von Lette langfristig erhalten und gleichzeitig eine nachhaltige Entwicklung angestrebt werden. Dazu können und sollen die Letteraner bei der Auftaktveranstaltung alle Wünsche mit einbringen und sich den Fragen stellen, was in ihren Augen



Wollen Lette attraktiv machen? (v. links) Bürgermeister, Bürgermeister kann beispielsweise der Innenrat

Entwicklungskonzept für Lette Radweg nach Coesfeld beleuchten

LETTE. Rund 20 Bürger waren dabei, als es im Rahmen des Dorffinnenentwicklungskonzeptes Lette (DIEK) um das Thema „Verengung und Infrastuktur“ ging. An Pro- und Contra-Argumenten wurde intensiv diskutiert. Ein Projekt, das die Stadt Coesfeld und Lette gemeinsam umsetzen wollen, ist die Beleuchtung des Radwegs nach Coesfeld. Schaffung von Verbindungsradwegen in die Nachbarkörperschaften, um das Verkehrsnetz zu stärken. Ein Projekt, das die Stadt Coesfeld und Lette gemeinsam umsetzen wollen, ist die Beleuchtung des Radwegs nach Coesfeld. Schaffung von Verbindungsradwegen in die Nachbarkörperschaften, um das Verkehrsnetz zu stärken.

Lette unter der Lupe betrachtet

Ortsbegehung im Rahmen des DIEK / Mängel und Stärken erkennen / Auftaktveranstaltung am 14. Februar



Von Sarah Kuhlmann
LETTE. Das Ziel steht fest: Lette soll attraktiver gemacht werden. Um zu wissen, an welchen Stellen das Planungsbüro plan!invent aus Münster besonders Hand anlegen soll, haben Vertreter der Stadt Coesfeld sowie einige Ortsvertreter zu einer Ortsbegehung eingeladen. Das Planungsbüro kann so die Unterstützung der Ortsvertreter den Ortsteil Lette besser kennenlernen und so Mängel festhalten. Vorgelegt wurden unter anderem neue Baugelände wie die Menschengrube ein und wie die Neubauten an der Linderstraße, die vor an der fertiggestellten einiger Zeit ist ein weiteres Baugelände an der Molkerei abgerissen und das Grundstück bebaut werden. Grundstück wird aber kleiner als ursprünglich geplant. Fachbereichleiter Plattenbauordnung, Verkehr, Grünflächen machen ein „Gründliches machen ein Dorf aus.“ Die Molkerei sei bereits baufähig. Die Anwesenden diskutierten über die Möglichkeiten, die sich im Ortsteil Lette bieten. Ein Schwerpunkt ist die Molkerei, die weiterhin Parkplätze einnehmen. Durch die Bauarbeiten an der Lette mussten einige der Schützenkönigen gepflanzten Bäume entfernt werden. Am Mittwoch (14.2.) um 19 Uhr im Bürgerhaus Böinghoff vorgestellt. Alle Bürger sind eingeladen, Anregungen für das Dorffinnenentwicklungskonzept zu geben.

Weitere Ideen für Zukunft von Lette

Arbeitskreise erarbeiten Dorffinnenentwicklungskonzept
COESFELD. Direkt nach den Ferien gehen die Arbeitskreise zum Dorffinnenentwicklungskonzept Lette (DIEK) in die nächste Runde. Am Montag (9.4.) tagt ab 18.30 Uhr der AK Dorffinnenentwicklung im Heimathaus. Dabei geht es laut Pressemitteilung der Stadt auch wieder um folgende Fragen: Was wollen die Bürger künftig für unsere Dorfplätze und Gemeinschaftsflächen? Für die Letter Wirtschaft, Industrie und Gewerbe? Wie regionale Versorgung, technische Infrastruktur und ähnlichen Themen.
Zu den Arbeitskreisen sind alle Letteraner eingeladen, die sich aktiv am DIEK-Prozess beteiligen möchten und Projektideen für die zukünftige Entwicklung von Lette haben. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, so der Pressebericht.
Fragen beantworten die Planer des Büros plan!invent in Münster, Dr. Frank Bröckling, Tel. (0251) 48400-18.



Jeder kann mitgestalten

Dorffinnenentwicklungskonzept: Lette auf dem Weg in die Zukunft
Großes Interesse an der Auftaktveranstaltung zum DIEK / Arbeitskreise starten / Erste Ideen



Von Ulrike Deusch
LETTE. Der junge Mann im roten Hemd im Vordergrund hat sich im Gespräch mit den Ortsvertretern und den Planern des Dorffinnenentwicklungskonzeptes (DIEK) das sein Büro begleitet. Es soll es den Letteranern die Zukunft mit Visionen und Strategien machen. Damit das Dorf auch im Jahr 2030 noch lebens- und liebenswert ist, dabei sollen die Windmühlentürme erhalten werden.
Ein Dorffinnenentwicklungskonzept, das die Zukunft des Dorfes in der Hand der Letteraner liegt, soll im März im Bürgerhaus Böinghoff vorgestellt werden. Die Ortsvertreter sollen die ersten Schritte in die Zukunft machen. Die Ortsvertreter sollen die ersten Schritte in die Zukunft machen. Die Ortsvertreter sollen die ersten Schritte in die Zukunft machen.

Treff zur Dorffentwicklung

LETTE. Am Donnerstag (8.3.) startet der dritte Arbeitskreis zum Dorffinnenentwicklungskonzept Lette - DIEK. Diesmal auf der Tagesordnung: Freizeit, Tourismus, Kultur, Natur und Umwelt, Beginn ist um 18.30 Uhr in der Kardinal-von-Galen-Schule. Die Arbeitskreise sind öffentlich, alle Interessenten sind eingeladen, ihre Ideen und Wünsche mitzubringen und das Dorffinnenentwicklungskonzept zu unterstützen. Weitere Infos dazu auf der Homepage: www.coesfeld.de

KOMMENTAR DIEK für die Zukunft von Lette Bürger sollten Chance nutzen

Wle soll es in Zukunft mit Lette weitergehen?
auch die Initiatoren des DIEK, sehen die Dinge, die in einem Dorf gut oder nicht gut aussehen - an was es aber nicht gut läuft, das können die Letteraner selbst am besten deutlich machen. Es ist lohnenswert und ein gutes Zeichen, dass die Bürger für die Entwicklung der Zukunftspäne mit ins Boot geholt werden. Die Letteraner sollen sich in ihrem Dorf wohlfühlen - und das geht am besten, wenn ihre Wünsche in den Zukunftsplänen berücksichtigt werden. Nun sollen die Anwohner mit in die Planung einbezogen werden. Und diese Chance sollten sie wahrnehmen. Denn Bürger von außerhalb, so
Leon Seyock



Transparenter Prozess: Internet

- Protokolle
- Termine
- Projektprofile
- Informationen zum DIEK
- ...

- Homepage Stadt Coesfeld
- Website Lette
- E-Mail-Verteiler

Dorf-Innen-Entwicklungs-Konzept

Runde 2

- AK 1 - Dorferwicklung: 09.04.2018, 18:30 Uhr (Ort: HeimatHaus)
- AK 2 - Versorgung und Infrastruktur: 11.04.2018, 18:30 Uhr (Ort: HeimatHaus)
- AK 3 - Freizeit, Tourismus, Kultur, Natur und Umwelt: 16.04.2018, 18:30 Uhr (Ort: HeimatHaus)

Weitere Termine

- Sitzung des Bezirksausschusses: 26.04.2018 um 18.00 Uhr (Kardinal von Galen Grundschule)
- Jugendbeteiligung: 02.05.2018 um 19.00 Uhr (Jugendheim)
- Gemeinsamer Arbeitskreis: 29.05.2018 um 18.30 Uhr (Kardinal von Galen Grundschule)
- Projektmesse: 24.06.2018 um 11.00 Uhr (im Rahmen des Pfarrfestes, Lindenstraße)
- Ergebnispräsentation: voraussichtlich im September 2018

[Projektprofil-Formular zum Download](#)

Aufakt- und Informationsveranstaltung
am **Mittwoch, den 14.02.2018**
um **19 Uhr** im **Bürgerhaus Böinghoff**

Mehr Informationen unter www.lette.de

DIEK Lette: Die Stadt Coesfeld erarbeitet mit den Bürgern ein integriertes Entwicklungskonzept für ihren Ortsteil Lette

Sich den Herausforderungen der Zukunft stellen und die dringenden Fragen der Ortsentwicklung beantworten - das ist die Zielsetzung des Dorfinnerentwicklungskonzeptes (kurz: DIEK) für Lette. Mit dem DIEK sollen die gewachsenen Strukturen und charakteristischen Eigenheiten des Ortsteils und dessen Außenbereiche langfristig erhalten und gleichzeitig eine nachhaltige

Was passiert in den nächsten Monaten in Lette?

Über 200 Personen haben an der Auftakt- und Informationsveranstaltung teilgenommen. Herr Dr. Frank Bröckling (Büro plan!invent) hat den interessierten Bürgern die Notwendigkeit des Konzepts besprochen.

Die Präsentation zur Veranstaltung

Die sich nun anschließenden Arbeitsschritte sind:

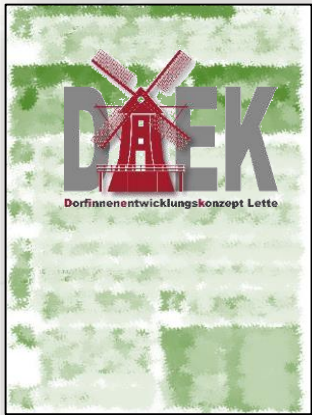
- 27.02.2018, 18:30 Uhr (Ort: HeimatHaus)
- 28.02.2018, 18:30 Uhr (Ort: HeimatHaus)

Termine

- 14. Februar 2018, 19 Uhr im Bürgerhaus Böinghoff: **Aufakt- und Informationsveranstaltung**
- 27. Februar 2018, 18:30 Uhr (Ort: HeimatHaus): **Arbeitskreis-Tagung, Runde 1**
- 28. Februar 2018, 18:30 Uhr (Ort: HeimatHaus): **Arbeitskreis-Tagung, Runde 2**
- 04. März 2018, 18:30 Uhr (Ort: HeimatHaus): **Arbeitskreis-Tagung, Runde 3**
- 05. März 2018, 18:30 Uhr (Ort: HeimatHaus): **Arbeitskreis-Tagung, Runde 4**
- 06. März 2018, 18:30 Uhr (Ort: HeimatHaus): **Arbeitskreis-Tagung, Runde 5**
- 11. April 2018, 18:30 Uhr (Ort: HeimatHaus): **Arbeitskreis-Tagung, Runde 6**
- 16. April 2018, 18:30 Uhr (Ort: HeimatHaus): **Arbeitskreis-Tagung, Runde 7**
- 17. April 2018, 18:30 Uhr (Ort: HeimatHaus): **Arbeitskreis-Tagung, Runde 8**
- 18. April 2018, 18:30 Uhr (Ort: HeimatHaus): **Arbeitskreis-Tagung, Runde 9**
- 19. April 2018, 18:30 Uhr (Ort: HeimatHaus): **Arbeitskreis-Tagung, Runde 10**

DIEK-Bericht: Inhalt

- Dorffinnenentwicklung
- Bestandsanalyse
- Handlungsfelder und Themenbereiche
- SWOT (Stärken, Schwächen, Chancen und Risiken)
- Strategie: Leitbilder, Zielvorstellungen
- Projekte (aufbereitete Projektprofile & Ideenbox)
- Verstärkungsvorschläge
- Förderhinweise





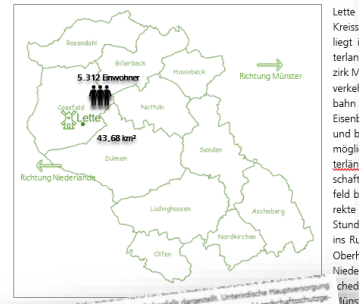
DIEK-Bericht

2 Ausgangslage und Rahmenbedingungen

Um die Ziele der zukünftigen Dorftentwicklung in Lette erarbeiten und Strategien für den Umgang mit aktuellen und künftigen Herausforderungen entwickeln zu können, ist es wichtig zu erfahren, wo Lette heute steht. Das „Gestern“ und „Heute“ des Dorfes zu kennen ist wichtig, um das „Morgen“ so gestalten zu können, dass die Identität und der Charakter von Lette erhalten bleiben. Die ortsspezifischen Rahmenbedingungen werden in den folgenden Kapiteln dargestellt.

2.1 Untersuchungsgebiet Lette

2.1.1 Lage und Struktur



Lette ist Kreisstadt liegt im ländlichen Raum zirkulär um den Mühlenpark mit 43 Eisenbahnkilometern und bietet ein vielfältiges Landschaftsbild. Vorkriegsarchitektur, rechteckige Straßen, Oberbau Niederlande, Gärten, Berg, ...

Ort	Katasterfläche (in km²)	in %	Einwohner
Stadt Coesfeld	141,36	100	37.280
Lette ges.	43,68	30,9	5.312

Tab. 1: Katasterfläche, Einwohnerzahl (nur Hauptwohnsitz) und Bevölkerungsdichte in Coesfeld und Lette (Stadt Coesfeld 2018, aufbereitet durch plan!invent 2018)



2.1.2 Historische Entwicklung

Lette war bis 1974 selbstständige Gemeinde. Im Jahr 1975 erhielten die Coesfelder im Rahmen der kommunalen Neugliederung Lette „als charmante Schwester mit Dorfcharakter“ hinzu. Die Stadt Coesfeld, in der Vergangenheit als Hansestadt und zeitweise Residenzstadt der Fürstbischöfe von Münster, wichtiges Zentrum des westlichen Münsterlandes, ist heute mit 36.660 Einwohnern ein voll entwickeltes Mittelzentrum.

Zu Lette gehören außer dem Dorfkern und angrenzenden modernen Siedlungen mit Kirche, Gaststätten, kleinen Industriegebieten und Windmühle viele Bauerschaften im Umkreis von mehreren Kilometern. Im Jahre 1990 konnte Lette sein 1100-jähriges Bestehen feiern.

Dass der Raum Lette bereits vor 5000 Jahren besiedelt war, beweisen Gräber und Funde aus dem Neolithikum. Steinbeile, Werkzeuge und Keramik der norddeutschen Trichterbecherkultur sowie Nekropolen der Bronze- und Eisenzeit lassen auf eine kontinuierliche Besiedelung schließen. Römische Münzen, ein römischer Gedenkstein und kaiserzeitliche Scherben weisen auf Verbindungen zu den Römern hin. Erstmals wurde Lette um 890 im Urban der Benediktiner Abtei Essen-Werden

Auftakt- und Informationsveranstaltung



Die erste öffentliche Veranstaltung im Rahmen des DIEK-Prozesses fand am 14. Februar 2018 am um 19.00 Uhr im Bürgerhaus Böinghof in Lette statt, an der rund 150 Lettelerinnen und Letteler teilnahmen. Im Rahmen dieser Auftakt- und Informationsveranstaltung wurden zum ersten Mal die Bürgerinnen und Bürger des Dorfes über das Konzept und den Ablauf des Dorffinnenentwicklungskonzeptes informiert.

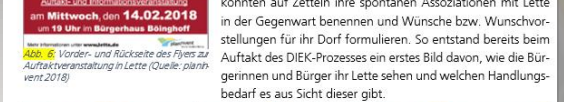


Abb. 7: Impressionen „Aufaktveranstaltung“ am 14.02.2018 im Bürgerhaus Böinghof in Lette (Quelle: plan!invent 2018)

Auch über die Schwerpunktthemen, welche im DIEK-Prozess zu vertiefen sind, wurde entschieden. Die Ergebnisse wurden in thematischen Arbeitskreisen präsentiert und diskutiert (s. Kap. 6).

Arbeitskreissitzungen

Die drei themenspezifischen Arbeitskreissitzungen fanden im Heimathaus und in der Kardinal Galen Grundschule statt. Der erste Arbeitskreis „Dorffentwicklung“ beschäftigte sich mit der demographischen Entwicklung, Dorfplätze, Leerstand, Wohnen, Wirtschaft, Industrie und Verkehr, Nahversorgung, soziale Infrastruktur und Bildung, medizinische Versorgung sowie technische Infrastruktur behandelte. Im dritten Arbeitskreis „Freizeit, Tourismus und Umwelt thematisiert.

über 100 Seiten lang

6 Verstetigung der Dorffentwicklungprozesse

Mit der Fertigstellung des Konzeptes beginnt nun die Verstetigungsphase des DIEK-Prozesses in Lette. Ab jetzt geht es vor allem darum, die vielen Projektideen und -initiativen im Sinne des jeweiligen Entwicklungsleitbildes umzusetzen und so Lette fit für die Herausforderungen der Zukunft zu machen. Darüber hinaus ist es von hoher Bedeutung, auch in der Folge neue Projekte entlang des Konzeptes „Lette“ zu entwickeln. Dazu sind im Folgenden einige Anregungen zu finden, wie ein solcher Verstetigungsprozess aussehen kann.

6.1 Empfehlungen zur Verstetigung

Dorffentwicklung funktioniert nicht von heute auf morgen

Manche Projekte werden sich schnell realisieren lassen und ihre positiven Auswirkungen auf das Dorfleben entfalten. Andere werden einen längeren Zeitraum für die Umsetzung benötigen. Diese Projekte brauchen eine Betreuung auch über den Zeitraum der DIEK-Erstellung hinaus. Alle, die bisher bei der Bearbeitung des DIEK mitgewirkt haben – Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Institutionen, Politik und Verwaltung – sind ausdrücklich dazu aufgerufen, dauerhaft auf eine Umsetzung der entworfenen Projekte und einer Weiterverfolgung des Entwicklungsleitbildes einzuwirken und diese voranzutreiben.

Dorffentwicklung geschieht nicht von alleine

Der Erfolg des DIEK hängt entscheidend davon ab, wie sehr sich die Dorfgemeinschaft in Lette an der Umsetzung der Ideen in der Zukunft beteiligt. Die Ziele der dorfflichen Entwicklung, die im Leitbild formuliert wurden, werden dann am besten erreicht, wenn eine Gruppe Verantwortlicher den Prozess übernimmt. Diese Aufgabe kann in den Händen der Lettelerinnen und Letteler selbst liegen für die Betreuung der Dorffentwicklung einbeziehen interessierten Bürgerinnen und Bürger, der



Förderung der ländlichen Entwicklung über ELER

Die Förderung der ländlichen Entwicklung in NRW ist eingebettet in die Gemeinsame Europäische Agrarpolitik (GAP) und basiert auf der so genannten ELER-Verordnung, dem europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums. Das im aktuellen NRW-Programm Ländlicher Raum 2014 bis 2020 beschriebene Förderkonzept für die Land- und Forstwirtschaft umfasst die Herstellung und -entwicklung“.

- die Herstellung und Weiterentwicklung dorfgemäßer Gemeinschaftseinrichtungen,
- Begründungen im öffentlichen Bereich,
- die Umnutzung ehemals land- und forstwirtschaftlicher Bausubstanz, insbesondere die Forstwirtschaftliche Umgestaltung von Dorfstraßen und Plätzen,
- die Erhaltung, Instandsetzung und Gestaltung ländlicher Bausubstanz, insbesondere die Gestaltung zur nachhaltigen Sicherung der Siedlungs- und Baustruktur.

Unter Pkt. 3 der Richtlinie werden die Förderbedingungen für „Dorfferneuerung und -entwicklung“ aufgeführt. Gegenstand der Förderung sind demnach „Maßnahmen der Dorfferneuerung und -entwicklung zur Erhaltung und Gestaltung des dorfflichen Charakters und zur Verbesserung der Lebensverhältnisse der dorfflichen Bevölkerung“. Im Einzelnen sind dies:

- Maßnahmen sowie deren Vorbereitung und Begleitung zur Herstellung und Weiterentwicklung dorfgemäßer Gemeinschaftseinrichtungen (beispielsweise Dorfläden, Dorfgemeinschaftshäuser) zur Verbesserung der Lebensverhältnisse der dorfflichen Bevölkerung, Ausgeschlossenen der Förderung sind Ausgaben für den Betrieb und die Unterhaltung der Gemeinschaftseinrichtungen,
- Gestaltung, verbesserte Führung oder Verkehrsberuhigung von Dorfstraßen, Anlage und Umgestaltung von Plätzen, Verbindungs-, Geh- und Fußwegen zur Verbesserung innerdorfflicher Verkehrsverhältnisse einschließlich der zugehörigen Grün- und Freiraumgestaltung im Ortsbereich

Zielvorstellungen (Auszug)

- ✓ lebenswerter Wohnstandort für Jung und Alt
- ✓ attraktive und lebendige Dorfplätze mit hoher Aufenthaltsqualität
- ✓ Treffpunkte und Begegnungsorte
- ✓ vielseitiges Wohnraumangebot
- ✓ moderne Infrastruktur für Gewerbe und Industrie
- ✓ abwechslungsreiche Einzelhandelsstruktur
- ✓ sichere Verkehrswege, gutes ÖPNV-Angebot
- ✓ angemessene soz. Infrastruktur und Bildungslandschaft
- ✓ zeitgemäße und flächendeckende Breitbandversorgung
- ✓ breites und abwechslungsreiches Tourismus- und Freizeitangebot
- ✓ Unterstützung des Ehrenamtes...



DIEK-Projekte

- 28 Projekte mit Paten
- davon 17 mit ausgefüllten Projektprofilen
- 12 Projekte in Ideenbox (größtenteils Bedarfe)

Themen, die in den AKs besonders hervorgehoben wurden:

- Dorfgemeinschaftshaus (4 Standorte – 4 Projektideen)
- Gestaltung der Dorfmitte (Kirchplatz + Gemeindeplatz)
- Heimathaus
- Mühle
- Gestaltung des Teiches (an der Grundschule)



Projekte mit Paten (Stand 25.04.18)

1. Dorfgemeinschaftshaus
2. **Gestaltung der Dorfmitte**
3. Hof Wolter
4. Vereinszentrum und Naturzentrum (Heidehof)
5. „Mühlenzentrum“
6. Natur Erlebnis Park Lette (Park mit Teich)
7. Das Heimathaus
8. Fortbestand Ausstellung zum Barackenlager
9. Quartier Wanderreitwege / Naturtrail Pferdesport
10. Fahrradverleih – Ergänzung mit e-Bike's
11. Wohnmobilstellplätze
12. Multifunktions(sport)halle

** Schwarz – Projektprofil liegt vor*
** Rot – Projektprofil liegt nicht vor*



Projekte mit Paten (Stand 25.04.18)

13. Bürgersportpark Lette
14. Modernisierung der Spielplätze
15. Unterstützung der Vereine und Nachbarschaften
16. Bühlbachrenaturierung und Erschließung
17. **Verkehrssicherheit**
18. Ausbau Philosophenweg
19. **Verbindungsradwege in die Nachbarorte**
20. Carsharing, Dorfteilauto oder Dorf-App
21. **„Lette blüht!“**
22. **Überdachung für Fahrradständer der Grundschule**
23. **Jugendtreff und Jugendprojekte**
24. **Förderung des Austausches zu technischen Neuerungen**

** Schwarz – Projektprofil liegt vor*
** Rot – Projektprofil liegt nicht vor*





Projekte mit Paten (Stand 25.04.18)

- 25. Gemeinsame Kommunikationsplattform
- 26. Förderung des Reitsports
- 27. Touristisches Freizeitkonzept:
- 28. Förderung des ökologischen Handelns auf vielen Ebenen

** Schwarz – Projektprofil liegt vor*
** Rot – Projektprofil liegt nicht vor*



Ideenbox (Stand 25.04.18)

- Taxibus (Taktung, Randzeiten, etc.)
- Schaffung von Anwohnerparkplätzen
- Paketstation
- Discounter
- Ernsting's Family im Ortskern
- Öffentliche Toilette
- Umnutzung der Flüchtlingsheime (zukünftig)
- Erstellung einer Wohnraumbedarfsanalyse
- Ausweitung des Angebotes an Gewerbeflächen
- Ärztehaus mit integrierter Apotheke (mit Physiotherapeuten, Kinderärzten, etc.)
- Touristenunterbringung
- Campingplatz

Ideenbox

- *Projekte ohne Paten*
- *oft handelt es sich um allgemeine Bedarfe*



Projektmesse

- Vorstellung der bis dahin erarbeiteten Ergebnisse und vorgesehenen Projekte **durch die Paten**
- öffentliche Veranstaltung, zu der das ganze Dorf eingeladen wird
- mit Bürgermeister, Bez.-Reg. und Presse
- ähnlich einer richtigen Messe mit Stellwänden und Infotafeln



Projektmesse

- Projektpaten können ihr Projekt auf einer Stellwand präsentieren (Bilder, Karten, textliche Erläuterung, PowerPoint Präsentation ...)
- Jedes Projekt bekommt eine Nummer für den Projektkatalog
- Dauer des Rundgangs: ca. 1 Std. (pro Projekt 3-5 Min.)
- Danach freies Schauen, ins Gespräch kommen, Austauschen, etc.



Projektmesse

Projektstreifen und Nummer
→ planinvent



DIEK Projekt 1: Begegnungszentrum „Mühlenzentrum“
Dorffinnenentwicklungskonzept Lette





Content, images, maps, text
→ Projektpaten

DIEK Projekt 2: attraktive Dorfmitte - Gemeindeplatz
Dorffinnenentwicklungskonzept Lette




Stellwände
→ Stadt Coesfeld

Projektmesse: Lette-Oelde





Projektmesse: St. Arnold



Projektmesse: Raestrup





Projektmesse: Gimbte

DIEK GIMBTE
Dorfinnerentwicklungskonzept

Was ist ein DIEK?
Das Dorfinnerentwicklungskonzept (DIEK) ist ein flexibel nutzbares, informatives Instrument zur Sicherung einer nachhaltigen Entwicklung, die von allen Akteuren der Dorfgemeinschaft mitgestaltet wird. Durch verbindliche Zielvorgaben und klare Verantwortlichkeiten wird die Umsetzung des Konzepts rund 10 Jahre sichergestellt und durch einen gemeinsamen Leitungsprozess sichergestellt, dass zentrale Entwicklungsmaßnahmen über das Dorfinnerentwicklungskonzept hinweg koordiniert werden können.

Das Dorfinnerentwicklungskonzept in Gimbte
Das Dorfinnerentwicklungskonzept (DIEK) ist ein flexibel nutzbares, informatives Instrument zur Sicherung einer nachhaltigen Entwicklung, die von allen Akteuren der Dorfgemeinschaft mitgestaltet wird. Durch verbindliche Zielvorgaben und klare Verantwortlichkeiten wird die Umsetzung des Konzepts rund 10 Jahre sichergestellt und durch einen gemeinsamen Leitungsprozess sichergestellt, dass zentrale Entwicklungsmaßnahmen über das Dorfinnerentwicklungskonzept hinweg koordiniert werden können.

Worum überhaupt ein Entwicklungskonzept?
Die Entwicklung von Dörfern ist ein Prozess, der sich über viele Jahre erstreckt. Ein Dorfinnerentwicklungskonzept (DIEK) ist ein Instrument, das die Entwicklung von Dörfern steuert und koordiniert. Es dient dazu, die Entwicklung von Dörfern zu steuern und zu koordinieren, um die Entwicklung von Dörfern zu steuern und zu koordinieren.

Wie die DIEK-Erstellung ablaufen kann
Die Erstellung eines Dorfinnerentwicklungskonzepts (DIEK) ist ein Prozess, der sich über viele Jahre erstreckt. Es dient dazu, die Entwicklung von Dörfern zu steuern und zu koordinieren, um die Entwicklung von Dörfern zu steuern und zu koordinieren.

Fragestellungen im DIEK
Das Dorfinnerentwicklungskonzept (DIEK) ist ein flexibel nutzbares, informatives Instrument zur Sicherung einer nachhaltigen Entwicklung, die von allen Akteuren der Dorfgemeinschaft mitgestaltet wird. Durch verbindliche Zielvorgaben und klare Verantwortlichkeiten wird die Umsetzung des Konzepts rund 10 Jahre sichergestellt und durch einen gemeinsamen Leitungsprozess sichergestellt, dass zentrale Entwicklungsmaßnahmen über das Dorfinnerentwicklungskonzept hinweg koordiniert werden können.

DIEK GIMBTE
Dorfinnerentwicklungskonzept

Projektgruppe „Breitband“
Die Förderung der Breitband-Infrastruktur ist ein zentraler Bestandteil der Entwicklung des Dorfes. Durch die Förderung der Breitband-Infrastruktur wird die Entwicklung des Dorfes gefördert und die Entwicklung des Dorfes gefördert.

Projektgruppe „Sauberes Gimbte – Aufklärungsarbeit zum Thema „Müll“
Die Aufklärungsarbeit zum Thema „Müll“ ist ein zentraler Bestandteil der Entwicklung des Dorfes. Durch die Aufklärungsarbeit zum Thema „Müll“ wird die Entwicklung des Dorfes gefördert und die Entwicklung des Dorfes gefördert.

Projektgruppe „Lebensmittellieferung „Mini-Markt“
Die Lebensmittellieferung „Mini-Markt“ ist ein zentraler Bestandteil der Entwicklung des Dorfes. Durch die Lebensmittellieferung „Mini-Markt“ wird die Entwicklung des Dorfes gefördert und die Entwicklung des Dorfes gefördert.

Projektgruppe „Kultur Kunst“
Die Kultur Kunst ist ein zentraler Bestandteil der Entwicklung des Dorfes. Durch die Kultur Kunst wird die Entwicklung des Dorfes gefördert und die Entwicklung des Dorfes gefördert.

Dorfplatz Design

Projekt 2: Gestaltung und Anordnung des Dorfplatzes

Das Dorfplatz Design ist ein zentraler Bestandteil der Entwicklung des Dorfes. Durch das Dorfplatz Design wird die Entwicklung des Dorfes gefördert und die Entwicklung des Dorfes gefördert.



DIEK Lette - weiteres Vorgehen

- **Jugendbeteiligung: 02.05.2018 um 19.00 Uhr (Jugendheim)**
 - *organisiert und moderiert von Paten*
- **gemeinsamer Arbeitskreis: 29.05.2018 um 18.30 Uhr (KvG-Schule)**
 - *Vorbereitung der Projektmesse*
 - *Projektliste*
 - *Material*
- **Projektmesse: 24.06.2018 um 11.00 Uhr (Lindenstraße)**
 - *Projektvorstellung*
 - *Zwischenstand keine Abschlussveranstaltung*
- **gemeinsamer Arbeitskreis: August nach den Sommerferien**
 - *Verstetigung*
 - *Koordination*



DIEK Lette - weiteres Vorgehen

- Ergebnispräsentation: **voraussichtlich im September 2018**
- Vorstellung des DIEK im Rat
- Abgabe der Fassung bei der Bezirksregierung
- Prüfung durch die Bez.-Reg.
- Annahme des DIEK
- damit Voraussetzung für Projektanträge erfüllt



Nehmen Sie Kontakt auf...

Stadt Coesfeld

Larissa Bomkamp

✉ Markt 8, 48653 Coesfeld

☎ 02541 – 939 18 06

🖱 larissa.bomkamp@coesfeld.de

Informieren Sie sich regelmäßig:

www.lette.de

planinvent – Büro für räumliche Planung

Dr. Frank Bröckling, Helena Boos

✉ Alter Steinweg 22-24, 48143 Münster

☎ 0251 – 48 400 18

🖱 info@planinvent.de



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

Wir sehen uns im gem. Arbeitskreis!

✉ Alter Steinweg 22-24, 48143 Münster

☎ 0251/48 400 - 18

📧 info@planinvent.de



Dass es sich hierbei um die Anlage zum Tagesordnungspunkt 2 der öffentlichen Sitzung des Bezirksausschusses Lette vom 26. April 2018 handelt, bescheinigen:

Bernhard Kestermann
Ausschussvorsitzender

Jürgen Höning
Schriftführer